

## „Die Baupolitik in Deggendorf fehlt“

*Zu den Beratungen über das Rahmenklimaschutzkonzept im Stadtrat erreichte uns ein Leserbrief:*

„Der Stadtrat hat das Rahmenklimaschutzkonzept Vision Deggendorf 2035 verabschiedet. Prima, denn Klimaschutz beinhaltet Maßnahmen, die die Ursachen für die Klimaerwärmung im Blick haben und weitestgehend reduzieren möchten. Doch leider fehlt das wichtigste Thema, das die Stadt ho-

heitlich verantwortet: die Baupolitik. Dabei dürfte sie durch die Art, wie sie betrieben wird, der Klimakiller Nummer eins in Deggendorf sein: In jedem Stadtviertel werden ohne Rücksicht auf dessen Charakter und Bewohner anstelle der bisherigen Wohnhäuser und Gärten maximal große Investorenprojekte errichtet. Dem Wohnbedarf der Einwohner dienen diese vielfach nicht. Um sie zu füllen, wäre nicht das be-

stehende, reale Bevölkerungswachstum von gut zwei Prozent nötig, sondern über 20 Prozent, wie unter „Bedarf an Wohnungen“ auf [www.Klosterberg-Deggendorf.de](http://www.Klosterberg-Deggendorf.de) vorgerechnet wird. Die Baupolitik scheint weithin finanzwirtschaftlichen Dynamiken zu folgen, die oft von Vermietung unabhängig und daher einem Normalbürger völlig fremd sind, aber zu diesem sagenhaften Bauboom führen, auf Kosten

des Klimas und der Menschen. Die Klimaschutzkriterien, wie sie für den bayerischen Städtebau üblich sein sollten, erfüllt die Deggendorfer Baupolitik bislang nicht: Bestandsschutz statt Abriss; Entsiegelung statt weiterer Versiegelung; Erhaltung von Grünräumen; aktive Begrünung statt Baumfällungen und Zerstörung von Gärten, Freiflächen, Frischluftschneisen. Und das Bauen selbst verursacht durch sei-

nen Materialbedarf und dessen Herstellung Unmengen an CO<sub>2</sub>, lässt aber die Energie ungenutzt, die im Bauschutt der Abrisshäuser steckt. Damit Visionen wie die Klimaneutralität bis 2035 Wirklichkeit werden, bedarf es konsequenter Ziele und Taten. Sie lägen in puncto Baupolitik auf der Hand. Bräuchte es nur noch den Willen dazu.

*Dr. Sylvia Schroll-Machl  
Deggendorf*